



MPPM – DEUTSCHLAND FACTSHEET 2024.11

STAND 30. November 2024
WKN A1W8EF
CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS (RETAIL-KLASSE) 144,43 EUR
ISIN LU0993962298
BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt
INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking
ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.
DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
FONDSMANAGER MPPM GmbH
RISIKOKLASSE 4, mittleres Risiko
LAUFZEIT unbegrenzt

FONDSWÄHRUNG Euro
AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014
AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR (I Klasse)
VOLUMEN RETAIL-KLASSE (A1W8EF) 34,0 Mio. EUR
VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE (A117SD) 1,5 Mio. EUR
GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September
VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM – Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien und wird aktiv gemanagt. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der nach unserer Überzeugung besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Index hat keinen Einfluss auf die Portfoliozusammensetzung des Fonds. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien
ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking (aktive Einzeltitelauswahl)
BENCHMARK nicht indexorientiert
SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe
INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSINDEX CDAX (Performance-Index)
EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel
MAXIMALE KASSE 49%
STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt
ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Marketinginformationen

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,29% (Retail-Klasse)
Institutionelle Klasse (A117SD): 0,52% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR NOVEMBER 2024

Im November gewann der deutsche Aktienmarkt nach einem eher tristen Oktober wieder an positiver Dynamik und zeigte zuletzt erste Anzeichen einer Jahresendrally. So stand zum Ultimo, gemessen am CDAX, schließlich ein Kurszuwachs von 2,33% zu Buche.

Eine Gesamtbetrachtung des Börsenjahres führt indes, gerade im internationalen Vergleich, zu einem eher ernüchternden Fazit. Zwar wird auch der deutsche Gesamtmarktindex CDAX aller Voraussicht nach im zweistelligen Prozentbereich zulegen können. Getrieben wurde diese Entwicklung allerdings fast ausschließlich vom Leitindex DAX und hier v.a. von einigen wenigen, hoch gewichteten Großunternehmen, wie SAP oder Dt. Telekom, die als „internationale Spieler“ eine deutliche Bewertungsausweitung erfuhren. Die Aktien des deutschen Mittelstandes, gemessen z.B. an MDAX (-3,0%) und SDAX (-2,9%), erhalten demgegenüber auch weiterhin nicht die Aufmerksamkeit, die sie verdienen, und sind so niedrig bewertet wie schon seit sehr langer Zeit nicht. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: Die deutsche Wirtschaft schwächelt und befindet sich bald im dritten Rezessionsjahr. Die scheidende „Ampel“ hinterlässt ein fragwürdiges wirtschaftspolitisches Erbe und eine klare Perspektive für die Zukunft des Landes fehlt. Zudem kämpft die gesamte EU mit Herausforderungen in der Wirtschafts-, Umwelt- und Migrationspolitik und läuft Gefahr, zwischen die Fronten eines neuen Handelskrieges zwischen China und den USA zu geraten. All diese negativen Rahmenbedingungen rechtfertigen zweifelsohne einen gewissen Bewertungsabschlag europäischer und speziell deutscher Aktien gegenüber US-Titeln. Das Ausmaß, in dem die US-Börsen indes, jüngst auch bei Nebenwerten, immer neue Rekordstände erklimmen, während hiesige Small/Mid Caps Bewertungstiefstände verzeichnen, ist mit Standortvorteilen allein nicht mehr zu erklären. Vielmehr scheint es sich um eine klassische Trendfolge zu handeln, deren Übertreibung nach unserer Einschätzung immense Chancen bieten kann – spätestens, sobald die historische Unterbewertung auf wachsende Nachfrage trifft. Im Lager der Privatanleger und institutionellen Finanzinvestoren herrscht insofern noch Zurückhaltung. Eher vereinzelt positioniert sich „Smart Money“, wie zuletzt der Hedgefonds-Manager David Einhorn bei Lanxess. Strategische Investoren und Private-Equity-Firmen wittern dagegen bereits ihre Chancen. Nachdem die Zahl der öffentlichen Übernahmen bereits in den letzten Jahren stark zugenommen hatte (wir profitierten 2023 etwa von EQS oder GK Software), gibt es dieser Tage fast wöchentlich neue Nachrichten, und dies längst nicht mehr nur im Large-Cap-Bereich, wie bei der Übernahme von Covestro durch den Ölkonzern Adnoc. Anfang November erhielten etwa die Aktionäre der Nexus AG ein Angebot des US-Investors TA Associates mit einem Kursaufschlag von rund 40%, und vor wenigen Tagen folgte dann die Meldung eines geplanten Einstiegs des Private-Equity-Unternehmens CVC beim Wettbewerber CompuGroup. Diese Softwareunternehmen für den Gesundheitsmarkt werden nach unserer Überzeugung ganz sicher keine Ausnahmen bleiben. Dort, wo eine Übernahme, z.B. aufgrund der Aktionärsstruktur, nicht in Betracht kommt, drängen sich zudem Aktienrückkäufe auf. So profitiert das Fondsportfolio derzeit z.B. von einem Rückkaufprogramm in Höhe von bis zu 10% des Grundkapitals bei PVA Tepla. Auch diese Serie wird sich nach unserer Überzeugung fortsetzen.

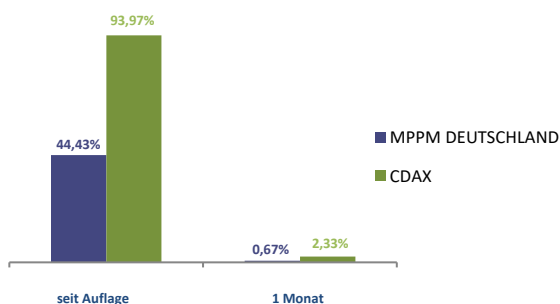
Der MPPM Deutschland entwickelte sich im November mit einem Wertzuwachs von 0,67% ebenfalls positiv und dabei zwar etwas weniger stark als der DAX (2,88%), aber ungefähr in Einklang mit MDAX (-0,02%) und SDAX (+1,46%). Besonders positiv trug zum Monatsergebnis die Aktie der Rheinmetall AG bei, die angesichts langfristig positiver Geschäftsaussichten noch einmal fast 32,0% zulegen konnte und nun zu den Top-10-Positionen des Fonds gehört. Auch Heidelberg Materials (+18,0%) und MPC Capital (+20,0%) gehörten schon in den ersten elf Monaten zu den „Gewinner-Aktien“ des Börsenjahres, was einem weiteren heftigen Kursschub nicht entgegenstand. Mit dem Chip-Hersteller Elmos Semiconductor (+13,1%, nach Verkündung überraschend ambitionierter Mittelfristziele (2030) zu Monatsbeginn) und dem geradezu absurd „überverkauften“ Spezialmaschinenbauer PVA Tepla (+11,1%) feierten zudem zwei Titel ein kleines Börsen-Comeback, die sich im bisherigen Jahresverlauf schwer getan hatten. Gleiches gilt für unsere größte Fondsposition Kontron (+10,8%), die mit ihrer zweistellig negativen Entwicklung auf Jahressicht die Fondsperspektive belastet, im November aber einen deutlich positiven Wertbeitrag leistete. Weitere Top-10-Positionen, wie AlzChem (+8,8%), Formycon (+7,4%), Redcare Pharmacy (+5,8%) oder Yoc (+5,4%) legten zumindest im einstelligen Prozentbereich zu. Dass der Fonds von diesen starken Werttreibern nicht noch stärker profitieren konnte, ist u.a. auf die stark negative Entwicklung der Kerninvestments Siltronic (-9,0%) und v.a. Medios (-16,1%) zurückzuführen. Besonders stark brach zudem die Aktie der RTL Group (-16,8%) nach einer leichten Korrektur ihrer Umsatz- und Ergebnisprognose ein. Beide Kursreaktionen halten wir für deutlich überzogen und stockten folgerichtig sowohl unsere Bestände in Medios als auch in RTL weiter auf. Dagegen wurden einige Positionen, denen wir, zumindest kurzfristig, weniger Erholungspotenzial zutrauen (vorerst) verkauft, allen voran die restlichen Aktien des strauhelnden Wohnmobil-Anbieters Knaus Tabbert, aber auch die verbliebenen Bestände in Porsche Automobilholding SE und SGL Carbon. Die freigesetzten Barmittel werden wir im letzten Monat des Börsenjahres reinvestieren.

Marketinginformationen

Die eingangs erörterte historisch bespiellose Bewertungsdiskrepanz zwischen deutschen und internationalen, insbesondere US-amerikanischen, Aktien macht es uns derzeit besonders leicht, entsprechend attraktive Neuinvestments zu finden. Dies gilt jedenfalls mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont. Für eine kurzfristige Aufholjagd der deutschen Small/Mid Caps fehlt es derweil noch an Nettomittelzuflüssen, die in diesem Marktsegment neue Anlageziele suchen. Angesichts der geschilderten „Einkaufstour“, mit der Private Equity-Investoren und strategische Käufer derzeit die Gelegenheit nutzen, qualitativ hochwertige Unternehmen zu Schnäppchenpreisen zu erwerben, scheint ein erster Schritt getan. Folgen jetzt Anlegergelder in breiterem Stil, könnte der Markt deutscher Mittelstandsaktien vor einer Wiederentdeckung stehen. Die neue Bundesregierung, egal welcher politischen Couleur, dürfte in jedem Fall ihren vollen Fokus auf eine Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland legen. Somit könnten die Neuwahlen Ende Februar 2025 einen Wendepunkt begünstigen. Für den MPPM Deutschland war 2024 ein unterdurchschnittliches Jahr. Gleichwohl sehen wir uns für 2025 bestens aufgestellt, denn das Portfolio ist bereits dort positioniert, wo andere erst wieder hinsehen, wenn der Wind sich dreht und die Fehlbewertungen nicht mehr zu ignorieren sind.

Das Team von MPPM wünscht Ihnen eine glückliche und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

WERTENTWICKLUNG *



* Alle Performance-Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN **

Kontron 9,41%	Medios 4,34%
Alzchem 6,23%	Siltronic 3,89%
Formycon 6,19%	Fresenius 3,74%
Yoc 4,42%	Jost Werke 3,48%
Rheinmetall 4,39%	Redcare Pharmacy 3,36%
Cash: 3,82%	

** Stand: 30. November 2024, Quelle: Attrax Financial Services S.A.

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind dem Basisinformationsblatt, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Gimbacher Straße 13, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, siehe auch: <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>, erhältlich. Diese Marketinganzeige wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen der Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Deutschland, Luxemburg und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar, <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Investition ist stets mit Risiken verbunden. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält ebenfalls der Verkaufsprospekt.